



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

12916/AB

30. Jan. 2013

zu 13187/J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1400-II/BK/5.3/2012

Wien, am 16. Jänner 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Herbert und weitere Abgeordnete haben am 30. November 2012 unter der Zahl 13187/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Offenlegung der Tätigkeit als Vertrauenspersonen in einem gerichtlichen Verfahren“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Die sicherheitspolizeilichen Regelungen beinhalten keinerlei Vorschriften im Zusammenhang mit den Rechten und Pflichten von Vertrauenspersonen in gerichtlichen Verfahren.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu Frage 6:**

Ja.

**Zu Frage 7:**

Eine Geldbelohnung.



B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES